

# Schulnachrichten

von Ostern 1869 bis Ostern 1870.

I.

## Chronik.

Das neue Schuljahr wurde am 6. April mit der Einführung zwei neuer Lehrer begonnen, da einmal die durch die Pensionirung des fünften Oberlehrers Dr. Fiebig (s. den vorjährigen Jahresbericht S. 24) entstandne Lücke wieder auszufüllen war, andererseits die durch das Aufrücken einer starken Abtheilung aus Obertertia gebotene Theilung der Secunda eine Vermehrung der Lehrkräfte erforderlich machte. In die vacante fünfte Oberlehrerstelle wurde der bisherige sechste Oberlehrer Herr Dr. Hultgren und ebenso die folgenden Lehrer in die nächsthöheren Lehrstellen befördert, die dadurch erledigte Stelle eines dritten Gymnasiallehrers Herrn Dr. Carl Gustav Blumstengel, die neu errichtete vierte Gymnasiallehrerstelle aber Herrn Dr. Friedrich Bernhard Gerth übertragen. Die Ordinariate wurden in der Weise vertheilt, dass die Herren Dr. Hultgren das von Untersecunda, Dr. Dohmke das von Obertertia, Lic. Dr. Kautzsch das von Quarta, Dr. Wustmann das von Quinta, und Dr. Gerth das von Sexta erhielten. Der französische Unterricht aber wurde interimistisch von den Herren Dr. Hultgren und Dr. Wustmann fortertheilt, während für Ostern d. J. ein besonderer Lehrer der neueren Sprachen in der Person des Herrn Dr. Otto Knauer, gegenwärtig Lehrer an der höhern Bürgerschule in Witten, berufen ist. Die beiden neu eingetretenen Lehrer haben über ihren Lebensgang folgende Mittheilungen gemacht:

*Carl Gustav Blumstengel, geb. 23. April 1844, empfing im Verlaufe von fünf Jahren seine Gymnasialbildung zu St. Nicolai und St. Thomä in Leipzig. ging Mich. 1863 zur Universität über und studirte Theologie ein Jahr in Erlangen und drei Jahre in Leipzig. Nach Absolvirung des theologischen Candidatenexamens Sommer 1867 privatisirte derselbe 1½ Jahr, während welcher Zeit seine Promotion in der philosophischen Facultät zu Leipzig erfolgte. Ostern 1870 trat er sein Amt zu St. Nicolai an.*



*Friedrich Bernhard Gerth, geboren 5. April 1844 zu Dresden, besuchte vom 14. bis 17. Jahre das Fletchersche Proseminar und Seminar, trat Mich. 1862 in die Untersecunda der Kreuzschule ein, studirte nach bestandener Maturitätsprüfung von Ostern 1865 ab in Leipzig Philologie, promovirte Mich. 1868 und legte Ostern 1869 die philologische Staatsprüfung ab. Zu gleicher Zeit wurde er als 4. Gymnasiallehrer an der Nicolaischule angestellt, nachdem ihm vom k. Ministerium des Cultus die Ablegung des üblichen Probejahres erlassen worden war.*

Die erwähnte Theilung der Secunda hat leider den Uebelstand zur nothwendigen Folge gehabt, dass da die Räume des Schulgebäudes höchstens für sieben Classen ausreichen, die Untersecunda aus demselben heraus in den Zeichensaal der ersten Bürgerschule gelegt werden musste. Nächste Ostern wird dieser Uebelstand wieder beseitigt werden, da es gelungen ist eine an das Schulhaus anstossende Localität zu ermiethen, die mit demselben leicht in Verbindung gesetzt werden kann und Raum für zwei Classen bietet. Doch wird auch mit dieser Auskunft bei der immer steigenden Frequenz der Anstalt nur nothdürftig dem nächsten Bedürfnis abgeholfen und eine baldige Inangriffnahme des Neubaus, die bis jetzt leider nicht möglich war, ist darum dringend wünschenswerth.

Am 14. September wurde von beiden Gymnasien und der Realschule eine gemeinsame Feier des hundertjährigen Geburtstags Alexander's von Humboldt im Saale der Centralhalle veranstaltet, zu der sich eine zahlreiche Zuhörerschaft eingefunden hatte. Die Festrede hielt der Oberlehrer an der Realschule Herr Dr. Reimer.

Wenige Tage darauf am 24. September fand der übliche Valedictionsactus statt, in welchem die zehn Primaner, die am 15. und 16. September die mündliche Prüfung bestanden hatten, feierlich entlassen wurden. Von denselben sprach Hermann Lindner in lateinischer Rede über die Worte des Horaz 'Graecia capta ferum victorem cepit et artes intulit agresti Latio', Bernhard Kahnis in französischer Rede über Friedrich den Grossen, Carl Jacobitz in griechischer Rede über Sokrates, endlich Martin Herz in deutscher Rede über den Ausspruch des Ovid 'Laudamus veteres, sed nostris utimur annis'. Das Abschiedsgedicht an die Abgehenden im Namen der zurückbleibenden Schüler sprach Hans von Oppell.

Mit Ende des Sommersemesters schied von unsrer Anstalt der im vorausgehenden Schuljahre eingetretene Candidat des höhern Schulamts Herr Julius Adolf Becker, um einer Berufung des K. Ministeriums als provisorischer Lehrer an dem Gymnasium mit Realschule zu Zittau Folge zu leisten, ebenso mit Ende November nach Beendigung des gesetzlichen Probejahrs Herr Cand. Heinrich Reinhold Quaas.

Am 12. December wurde der Geburtstag Sr. Majestät des Königs durch einen Festactus begangen, der auch diesmal in Ermangelung eines ausreichenden Raums in der Schule selbst in einem Saale der Buchhändlerbörse gehalten werden musste. Nach dem Gesange des 'Salvum fac regem' von Richter hielt der Oberlehrer Herr Lic. Dr. Kautzsch die Festrede, von der wir seine eigne Skizze geben. 'Redner ging von dem Gedanken aus, dass, wenn die Kunst nur durch Gunst gefördert werde, erstere die Verpflichtung habe, sich der erfahrenen Gunst dankbar bewusst zu werden. So gestaltet sich

die Feier des königl. Geburtstages zur Erinnerung an die Verdienste des Hauses Wettin um die Förderung des Schulwesens überhaupt und somit auch um die Entwicklung der Nicolaitana insbesondere. Redner begnügte sich jedoch mit der Beschränkung dieses Themas auf die Frage, wie in unserer Nicolaischule unter den Auspicien der Fürsten aus dem Hause Wettin in früheren Jahrhunderten gelehrt und erzogen worden ist. Nach einem Rückblick auf die Entstehung, den ursprünglichen Zweck und die erste Organisation der Nicolaitana, sowie ihre Stellung zur Evangelisirung Leipzigs, gedachte Redner der Visitation unter August I. 1557 und der damit in Verbindung stehenden Reorganisation der Schule unter dem siebenten Rector (Masbach) und characterisirte sodann in längerer Ausführung die wichtigste That der Wettiner für das Schulwesen, die chursächsische Schulordnung August I. von 1580. Redner wies nach, wie sowohl die Nicolaischulordnung von 1611 (das älteste handschriftliche Document im Archiv der Schule), als auch die gedruckte vom Jahre 1716 durchaus auf dem Boden jener chursächsischen stehen. Nach einer kurzen Uebersicht über die allmähliche äussere Umgestaltung des Schulhauses, über die Schicksale der Schule im dreissigjährigen Krieg und nach dem Religionswechsel der Wettiner schloss Redner mit dem Hinweis, dass durch alle die eingreifenden Veränderungen, denen das Schulwesen unserer Tage entgegen gehe, die Blüthe desselben nicht werde gefährdet werden, so lange Fürsten an der Spitze des Staates ständen, die mit dem Ruhm eigner hervorragender Geistesbildung dasselbe Interesse für Geistesarbeit und Geistesiege verbinden, wie König Johann'. Nach einem Zwischengesange des Chors folgten die Vorträge der Schüler, von denen der Primaner Otto Gehlert eine lateinische Ode an den König, die Primaner Louis Seidel und Walter Conrad deutsche Gedichte sprachen. Den Schluss der Feier bildete der gemeinsame Gesang des Sachsenlieds.

Im letzten Quartale erfuhr die Ausführung des Lehrplans abgesehen von kürzern Erkrankungen zwei anderer Lehrer eine bedauerliche Störung dadurch, dass der Classenlehrer von Untertertia, Herr Oberlehrer Dr. Hempel seit dem 7. Februar durch Krankheit zur Einstellung seiner Thätigkeit gezwungen worden ist. Da die vorhandenen Lehrkräfte zu seiner Vertretung nicht ausreichten, wurde ein Theil derselben dem Candidaten des höhern Schulamts Herrn Dr. Friedrich Richard Sachs e übertragen.

Am 17. Februar feierte der seit 1863 in Pension getretene Conrector der Anstalt, Herr Dr. Albert Forbiger, jetzt in Dresden, sein fünfzigjähriges Doctorjubiläum, zu dem das Lehrercollegium durch eine Zuschrift des Rectors ihm seine theilnehmenden Glückwünsche aussprach.

Die schon im vorjährigen Berichte erwähnte Frage wegen Erhöhung der Schulgeldsätze an den beiden städtischen Gymnasien hat ihre Erledigung dahin gefunden, dass von den städtischen Behörden nach Vorgang der Staatsgymnasien und auf Anregung der Gymnasialrectoren beschlossen worden ist, vom 1. April d. J. an für alle Classen das Schulgeld gleichzustellen, und zwar für hiesige Schüler auf den an den Staatsgymnasien bestehenden Satz von jährlich 24 Thalern, für auswärtige auf 36 Thaler. Als auswärtige Schüler aber werden solche betrachtet, deren zur Zahlung des Schulgelds verpflichtete Angehörige in der Stadt Leipzig nicht wohnhaft sind und keine persönlichen Gemeinde-Abgaben erlegen.

Je mehr von dieser Massregel eine erhebliche Steigerung des Schulgeldertrags zu erwarten ist, um so mehr steht zu hoffen, dass wie seit Anfang d. J. die Rectorengelalte an beiden städtischen Gymnasien durch die Liberalität der Behörden auf gleiche Höhe mit den an den Staatsgymnasien bestehenden gebracht worden sind, so auch die bereits in Angriff genommene Gehaltsaufbesserung der übrigen Lehrstellen in einer Weise erfolgen wird, welche allein die Möglichkeit gewähren kann, stets tüchtige Lehrkräfte für Leipzigs Gelehrtschulen zu gewinnen und ihnen dadurch ihren altbewährten Ruf auch für die Zukunft zu sichern.

## II.

## Lehrverfassung.

Uebersicht des von Ostern 1869 bis Ostern 1870 ertheilten Unterrichts.

## A. In den Sprachen und Wissenschaften.

## Prima.

Classenlehrer der Rector.

**Religion.** Lectüre von Abschnitten des Johannevangeliums und im Winter der Apostelgeschichte, im Urtext. (2 St.) Naumann.

**Deutsch.** Literaturgeschichte von der ältesten Zeit bis zu Goethes Tod. Correctur der schriftlichen Arbeiten. Mündliche Vorträge der Schüler. (3 St.) Naumann.

**Lateinisch.** Tacitus ab excessu divi Augusti B. III—VI mit Auswahl im S. Horatius Episteln B. I im W. (2 St.) Jacobitz. Horatius Oden B. III im S. Ciceros Rede für Murena im W. Wöchentlich eine Ode oder ein Capitel memorirt. (4 St.) Correctur der Aufsätze und Specimina. Extemporalia. (2 St.) Lipsius.

**Griechisch.** Euripides Iphigenia in Taurien im S. Demosthenes zweite und dritte Philippische Rede im W. (2 St.) Jacobitz. Platons Gorgias erste Hälfte im S. Sophokles Aias im W. (3 St.) Mündliche und schriftliche Uebersetzungen aus Cornelius Nepos nach Volkmann. Extemporalia. (2 St.) Lipsius.

**Hebräisch.** a) im Sommer: Oberprima. Lectüre von ausgewählten Stellen aus dem Buche der Richter und dem ersten Buche der Könige. (2 St.) Naumann. Unterprima. Beendigung der Lehre vom schwachen Verbum und Nomen nach Seffer verbunden mit zahlreichen Uebungen im mündlichen und schriftlichen Uebersetzen ins Hebräische. Lectüre des Buches Ruth. (2 St.) Kautzsch. b) im Winter: combinirt. Lectüre von ausgewählten Stellen aus dem zweiten Buche der Könige und ausgewählten Psalmen. (1 St.) Naumann. Leseübungen und grammatische Uebungen nach einem unvocalisirten Texte der Genesis. Correctur von Uebersetzungen aus dem Deutschen. (1 St.) Kautzsch.

**Französisch.** Lectüre aus Mignet histoire de la révolution française im S., Molière Tartuffe im W. Schwierigere Partien der Syntax nach Städler, wissensch. Grammatik. Aufsätze, Pensa aus dem Deutschen und Lateinischen (Cicero, Tibull). Extemporalien. (2 St.) Hultgren.

**Geschichte.** Das Mittelalter vom Interregnum bis zum Beginn der neuen Zeit im S. Reformationszeitalter im W. \*) (3 St.) Dohmke.

**Mathematik.** Quadratische und diophantische Gleichungen, Stereometrie und Körperberechnung im S. Ebene Trigonometrie im W. (4 St.) Lehmann.

**Physik.** Repetition der allgem. Körpereigenschaften, Mechanik. (2 St.) Lehmann.

Privatim wurde gelesen unter Controle des Classenlehrers im S. der zweite Theil von Sophokles Philoktet von den Oberprimanern, im W. die zweite Hälfte von Platons Gorgias, ausserdem verschiedene Schriftsteller nach eigener Wahl.

### Obersecunda.

Classenlehrer Oberlehrer Dr. Jacobitz.

**Religion.** Die wichtigsten Erscheinungen der christlichen Kirchengeschichte von den Vorläufern der Reformation bis in die neueste Zeit. (2 St.) Naumann.

**Deutsch.** Abriss der Poetik, Lectüre von Schillers Braut von Messina und Abschnitten aus Lessings Hamburgischer Dramaturgie im S. Abriss der mittelhochdeutschen Grammatik und Lectüre ausgewählter Abschnitte des Nibelungenlieds im W. Correctur der Aufsätze, Uebungen in freien Vorträgen (aller 2 Wochen je einer) und Declamation. (2 St.) Kautzsch.

**Lateinisch.** Vergil ecl. 2—4. Georgica B. II—IV mit Auswahl. Aeneis B. V und X, 755 bis Schluss. Einzelne Abschnitte memorirt. (2 St.) Hultgren. Livius B. I im S. Ciceros Rede für Sulla im W. Aus letzterer Mehreres memorirt (4 St.) Correctur der Specimina, Aufsätze und Versübungen. (2 St.) Extemporalia. (1 St.) Jacobitz.

**Griechisch.** Homers Ilias B. V—X. (2 St.) Bis Ende November Quaaas, dann Hultgren. Herodot B. VI zum grössten Theile im S. Lysias Rede gegen Agoratos und Vertheidigung wegen des Oelbaums im W. (4 St.) Lehre von den Modis nach Curtius. Correctur der Specimina und Extemporalia. (1 St.) Jacobitz.

**Hebräisch.** Lautlehre und starkes Verbum im S., die Lehre vom schwachen Verbum im W. nach Seffers Grammatik. Correctur der Specimina. (2 St.) Kautzsch.

**Französisch.** Lectüre aus Plötz manuel de la littérature française (p. 433—458. 483—496. 633—642. 649—660). Einzelne Abschnitte gelernt. Grammatik nach Plötz 2. Curs. Lect. 50—67. Versuch freier Aufsätze, Pensa aus dem Deutschen und Lateinischen (Vergil), Extemporalien. Sprechübungen. (2 St.) Hultgren.

**Geschichte** wie in Prima. (3 St.) Dohmke.

**Mathematik.** Logarithmen, Gleichungen mit einer und mehr Unbekannten, Repetition der Planimetrie. (4 St.) Lehmann.

**Physik.** Statik und Dynamik fester Körper. (2 St.) Lehmann.

Das Privatstudium der Obersecundaner stand unter Controle des Classenlehrers.

\*) Um den Uebergang zu der neuen Vertheilung des Geschichtsunterrichts ohne Nachtheil für die Schüler zu bewerkstelligen, war es nöthig in diesem Jahre das Lehrpensum der Obersecunda auch in Prima zu behandeln.

### Untersecunda.

Classenlehrer Oberlehrer Dr. Hultgren.

**Religion.** Kirchengeschichtliches von der ältesten Zeit bis nach dem westphälischen Frieden. (2 St.) Naumann.

**Deutsch.** Lectüre von Goethes Hermann und Dorothea im S., von Schillers Wilhelm Tell im W. Daneben Declamationsübungen (zum Theil Dialoge aus Dramen) und Correctur schriftlicher Arbeiten. (2 St.) Dohmke.

**Lateinisch.** Ovids Fasten B. I—IV in Auswahl im S. Vergils Aeneis B. I im W. (2 St.) Bis Anfang Februar Gerth, dann Hultgren. Sallusts bellum Jugurthinum, dann Ciceros erste und zweite Rede gegen Catilina. Abschnitte wöchentlich memorirt. (4 St.) Grammatik nach Seyffert und Haackes gramm.-stil. Lehrbuch. Extemporalia. Pensa und Versuche freier Aufsätze. (4 St.) Hultgren.

**Griechisch.** Homers Odyssee B. VIII—XII, zum Theil cursorisch. Einzelne Abschnitte gelernt. (2 St.) Hultgren. Xenophons Hellenica II, 1, 10—4, 43 im S. Xenophons Agesilaos und gelegentlich Parallelstellen dazu aus Hellen. III im W. (2 St.) Die Lehre von den Tempora und Modi, Fragesätze, Negationen nach Curtius (§ 484—595. 606—622). Scripta und Extemporalia. (2 St.) Wustmann.

**Französisch.** Chateaubriand le dernier Abencerage im S. Scribe les doigts de fée im W. Grammatik nach Plötz 2. Curs. Lect. 6—45. Scripta und Extemporalien. Sprechübungen. (2 St.) Hultgren.

**Geschichte.** Das Mittelalter bis zum Beginn der Kreuzzüge. (3 St.) Dohmke.

**Mathematik.** Kreissätze im S. (2 St.) Becker. Gleichungen des ersten Grads im S. (2 St.) Vervollständigung der Kreislehre nebst Berechnung, Repetition der Congruenz- und Flächenraum-Sätze, sowie Aehnlichkeitssätze. Uebungen in Gleichungen im W. (4 St.) Lehmann.

**Naturkunde.** Krystallographie. (2 St.) Gebhardt.

Zum Privatstudium der Untersecundaner, das vom Classenlehrer controlirt wurde, dienten Caesars bellum civile und Homers Odyssee.

### Obertertia.

Classenlehrer Oberlehrer Dr. Dohmke.

**Religion.** Einleitung in das Alte und Neue Testament, woran sich zuletzt die Lectüre ausgewählter Stellen aus den Evangelien des Matthäus und Johannes schloss. (2 St.) Naumann.

**Deutsch.** Erklärung classischer Gedichte aus Echtermeyers Sammlung. Correctur der Aufsätze, deren Themata vorher mehr oder weniger besprochen wurden. Recitation von Gedichten. (2 St.) Naumann.

**Lateinisch.** Ovids Metamorphosen B. I—III nach Siebelis Auswahl. Einzelne Abschnitte recitirt. (2 St.) Metrische Uebungen mit Correctur schriftlicher Arbeiten. (1 St.) Förster. Caesar bellum Gallicum B. VI und VII. Ausgewählte Capitel memorirt. (3 St.) Tempus- und Moduslehre nach Seyffert mit Extemporalien. (2 St.) Emendation der wöchentlichen Pensa, Versuche freier Aufsätze. (2 St.) Dohmke.

**Griechisch.** Xenophons Anabasis B. I und II. (im S. 3, im W. 1 St.) Bis Anfang Februar Gerth, dann Förster. Homers Odyssee B. I im W., zum Theil memorirt. (3 St.) Repetition der Formenlehre. Lehre vom Artikel, vom Gebrauche der Casus, von den Präpositionen und vom Pronomen nach Curtius (§ 368—475). Jede Woche abwechselnd Pensum oder Extemporale. (Im S. 3, im W. 2 St.) Gerth.

**Französisch.** Voltaire Charles XII l. I und II. Grammatik nach Plötz 2. Cours. Lect. 1—28. Scripta und Extemporalien. Recitation kleiner Abschnitte. (2 St.) Hultgren.

**Geschichte.** Römische Geschichte bis zum Ende der Republik. (2 St.) Dohmke.

**Geographie.** Die Länder Europas. (2 St.) Dohmke.

**Mathematik.** Congruenz- und Flächenraumsätze, Buchstabenrechnung im S. Anfang der Aehnlichkeits- und Kreislehre, Potenzen und Quadratwurzeln im W. (4 St.) Lehmann.

Privatim wurde von den Obertertianern Caesars bellum Gallicum und Xenophons Anabasis B. IV u. V gelesen.

### Untertertia.

Classenlehrer Oberlehrer Dr. Hempel.

**Religion.** Glaubens- und Sittenlehre nach Luthers Katechismus. Recitation der gelernten Bibelsprüche. (2 St.) Naumann.

**Deutsch.** Elemente der Poetik. Declamation und Erklärung classischer Gedichte. Correctur der Aufsätze. (2 St.) Blumstengel.

**Lateinisch.** Lectüre aus Frankes Chrestomathie. Recitation einzelner Abschnitte. Einübung des Hexameter und Pentameter. (2 St.) Förster. Caesars bellum Gallicum B. V. VI. (3 St.) Syntax nach Seyffert § 187—303. (2 St.) Correctur der wöchentlichen Pensa. (2 St.) Bis Anfang Februar Hempel, dann Sachse. Extemporalia. (1 St.) Hempel, später Lipsius.

**Griechisch.** Lectüre aus Jacobs Lesebuch 2. Cursus. Formenlehre des Adiectivums, Pronomens, des regelmässigen und unregelmässigen Verbums. Correctur der Pensa und Extemporalia. (6 St.) Bis Februar Hempel, dann Gerth.

**Französisch.** Grammatik nach Plötz Elementargrammatik Lect. 61—112, seit Weihn. nach Plötz, ausführl. Schulgrammatik. (2 St.) Wustmann.

**Geschichte.** Griechische Geschichte bis zur Einnahme von Korinth. (2 St.) Wustmann.

**Geographie.** Beschreibung von Asien und Nordamerika im S., von Südamerika, Afrika und Australien im W. (2 St.) Blumstengel.

**Mathematik.** Buchstabenrechnung (die vier Species). Geometrische Formenlehre. Anfänge der Planimetrie (die Winkel der geradlinigen Figuren, die Beziehungen zwischen den Seiten und Winkeln des Dreiecks, die gleichen und ähnlichen Dreiecke, die besondern Vierecke). (4 St.) Gebhardt.

**Naturbeschreibung.** Die Organisation und das Leben der Pflanze im S. Bau, Leben und Pflege des menschlichen Körpers nach Bock, Uebersicht über das Thierreich im W. (2 St.) Gebhardt.

### Quarta.

Classenlehrer Oberlehrer Lic. Dr. Kautzsch.

**Religion.** Erklärung des Katechismus vom dritten Hauptstück an. In der Biblection Apostelgeschichte im S., Lucasevangelium im W. Auswendiglernen von Liedern und Sprüchen. (3 St.) Blumstengel.

**Deutsch.** Grammatische Uebungen (bes. Analyse grösserer Perioden zur Einübung richtiger Interpunction, systematische Uebersicht über die Arten der Nebensätze) nach Hieckes Lesebuch. Erklärung geeigneter Gedichte in Echtermeyers Auswahl, besonders auch Uebung im ausdrucksvollen Lesen poetischer Abschnitte. Wöchentlich drei Declamationen. Correctur deutscher Arbeiten (je eine aller drei Wochen). (3 St.) Kautzsch.

**Lateinisch.** Cornelius Nepos Epaminondas und Pelopidas im S., Agesilaus und Eumenes im W. Das Meiste wurde memorirt. (4 St.) Einübung der syntaktischen Regeln nach Ostermanns Uebungsbuch für Quarta. Die meisten deutschen Uebungsstücke wurden mündlich übersetzt. (3 St.) Correctur der wöchentlichen Scripta, meist im Anschlusse an die Cornellectüre dictirt. (2 St.) Kautzsch.

**Griechisch.** Regelmässige Formenlehre des Nomens und Verbuns. Lectüre aus Jacobs Lesebuch und mündliche und schriftliche Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Griechische nach Halms Elementarbuhe. (6 St.) Förster.

**Französisch.** Plötz Elementargrammatik Lection 1—70. Wustmann.

**Geschichte.** Von der Reformation bis auf den siebenjährigen Krieg in Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, England und den Nordischen Reichen. (2 St.) Blumstengel.

**Geographie.** Beschreibung von Deutschland und der Schweiz. (2 St.) Blumstengel.

**Rechnen.** Rechnen mit unvollständigen Decimalzahlen. Proportionen. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri. Gesellschafts- und Mischungsrechnung. (3 St.) Gebhardt.

### Quinta.

Classenlehrer Gymnasiallehrer Dr. Wustmann.

**Religion.** Bibelkunde. Leben Christi nach dem Matthäusevangelium im S., Gleichnisse des Herrn im W. Erklärung des zweiten Hauptstücks, erster Artikel im S.,

zweiter und dritter Artikel im W. Auswendiglernen von Liedern und Sprüchen. (3 St.) Blumstengel.

**Deutsch.** Lese- und Declamirübungen. Dictate und freie Aufsätze. Grammatisches (Satzlehre) im Anschlusse an das Lateinische. (3 St.) Wustmann.

**Lateinisch.** Die unregelmässigen Verba im S., die Hauptregeln der Syntax im W., nach Ostermanns Uebungsbuch für Quinta. Wöchentliche Scripta daraus, seit Weihnachten nach besondern Dictaten. (9 St.) Wustmann.

**Französisch.** Plötz Elementargrammatik Lect. 1—60. (2 St.) Wustmann.

**Geschichte.** Bilder aus der Geschichte des Mittelalters. (2 St.) Förster.

**Geographie.** Beschreibung von Europa mit Ausnahme von Deutschland und der Schweiz. (2 St.) Blumstengel.

**Rechnen.** Gemeine Brüche. Decimalbrüche. Einfache Zinsrechnung und Regel-detri. (3 St.) Gebhardt.

**Naturgeschichte.** Beschreibung ausgewählter einheimischer Pflanzen, das Linné'sche System im S. Ausführliche Betrachtung von Repräsentanten der verschiedenen Thierclassen im W. (2 St.) Gebhardt.

### Sexta.

Classenlehrer Gymnasiallehrer Dr. Gerth.

**Religion.** Bibelkunde und ausgewählte Stücke des Alten Testaments nach Zahn im S., Neues Testament im W. Erklärung des ersten Hauptstücks. Auswendiglernen von Liedern und Sprüchen. (3 St.) Blumstengel.

**Deutsch.** Lesen und Erklären von Lesestücken aus Masius Lesebuche. Declamationsübungen. Dictate. Kleine freie Aufsätze, im Anschluss daran Erörterung grammatischer Fragen. (3 St.) Gerth.

**Lateinisch.** Regelmässige Formenlehre. Ostermanns Uebungsbuch für Sexta mündlich durchübersetzt, schriftlich wöchentlich ein Pensum. (9 St.) Gerth.

**Geschichte.** Bilder aus der Geschichte der Griechen und Römer. (2 St.) Förster.

**Geographie.** Geographische Grundbegriffe. Uebersicht über die fünf Erdtheile mit genauerer Betrachtung Europas. Anleitung zum Zeichnen von Karten. (2 St.) Förster.

**Rechnen.** Die vier Species mit unbenannten und benannten Zahlen. Regeldetri ohne Brüche. (2 St.) Kopfrechnen. (1 St.) Gebhardt.

**Naturgeschichte.** Beschreibung ausgewählter einheimischer Pflanzen im S. Die Hausthiere im W. (2 St.) Gebhardt.

### B. In den Künsten.

**Gesang.** Die Chorschüler (1. Abtheilung) übten wie bisher die für die Schulaecte bestimmten Gesänge ein und sangen ausserdem weltliche Chöre und vierstimmige Lieder von Mendelssohn, Hauptmann u. A. (1 St. für Tenor und Bass, 2 St. für Sopran und Alt). — Die zweite Abtheilung sang in Cl. I—IV leichtere mehrstimmige Lieder aus dem

Sängerhain von Erek und Gräfe. (1 St.) Cl. V und VI Choräle und ein- und zweistimmige Volkslieder, technische Uebungen und das Hauptsächlichste aus der Elementarmusiklehre. (jede Classe 2 St.) Höpner.

**Kalligraphie.** Deutsche und lateinische Currentschrift. In Quinta von Weihnachten ab auch griechische Currentschrift. (Cl. IV 1 St., Cl. V und VI je 2 St.) Gebhardt.

**Zeichnenunterricht** in 4 Abtheilungen, für Quinta und Sexta obligatorisch, für die übrigen Classen facultativ. (je 2 St.) Oelbke.

**Turnunterricht** in 6 Abtheilungen. Die Lehrer des Turnvereins unter Direction von Dr. Lion.

### III.

#### Vermehrung der Sammlungen.

A. Die Schulbibliothek erhielt an Geschenken: Von der Universität Kiel: Schriften derselben aus dem Jahre 1868. — Von dem k. sächs. statistischen Bureau: die Fortsetzung der Zeitschrift desselben. — Von dem statist. Bureau der Stadt Leipzig: Knapp, Leipzigs Bevölkerung Heft 3. — Ferner eine Reihe von Geschenken von Verlagsbuchhandlungen: Friedrich der Weise, von H. Kölling in Wittenberg. Köpert, Grundriss der deutschen Vaterlandskunde, von G. Reichardt in Eisleben. Krumme, Lehrbuch der Physik, von der Grote'schen Verlagsbuchhandlung in Berlin. Haacke, Aufgaben zum Uebersetzen ins Lateinische, von der Weidmann'schen Buchhandlung. Hennings, Elementarbuch zu der lateinischen Grammatik von Ellendt-Seiffert 1. und 2. Abtheilung, von E. Homann in Kiel. Wolff, Lehrbuch der allgemeinen Geschichte 3 Bände, von Habel in Berlin. — Endlich R. Klotz, de numero anapaestico, und: Aus dem Nachlasse des k. pr. Generallieut. C. von Könnertitz, von dem Verfasser, bez. Herausgeber. Für alle diese Geschenke sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Angekauft wurden aus den etatmässigen Mitteln: Benfey, Geschichte der Sprachwissenschaft und orientalischen Philologie. Bernhardy, Grundriss der römischen Litteratur 5. Aufl. Oratores Graeci ed. Reiske 12 Bde. Aristoteles ed. Bekker 4 Bde. Volkmann, Plutarchs Leben und Schriften 2 Bde. Schmidt, die Eurythmie in den Chorgesängen der Griechen. Terenti comoediae ed. Umpfenbach. Q. Horatius Flaccus von Lehrs. Weidner, Commentar zu Vergils Aeneis. Quintilianus ed. Halm vol. 2. Vitruvius ed. Rose et Müller-Strübing. Corssen, Aussprache, Vocalismus und Betonung der lat. Sprache 2. Aufl. Bd. 1. Brambach, Neugestaltung der lat. Orthographie. Wolf, Kleine Schriften, herg. von Bernhardy 2 Bde. Curtius, Peloponnesos 2 Bde. Winckler, Wohnhaus der Hellenen. Ihne, römische Geschichte Bd. 2. Ranke, sämtliche Werke Bd. 10—16. Schäfer, Geschichte des siebenjährigen Krieges Bd. 1. Goethe, Gespräche mit Eckermann 3 Bde. Grimm, deutsches Wörterbuch Bd. 4, 3. Abth. 2, 2. Bd. 5, 9. Schmid, Encyclopädie des ges. Unterrichtswesens Heft 68—74. Verhandlungen der fünften Versammlung der

Directoren der Prov. Preussen. Wüllner, Experimentalphysik 2 Bde. Quintus-Idilius, Experimentalphysik.

B. Die von Herrn Dr. Kautzsch verwaltete Schülerbibliothek erfuhr eine Vermehrung von 68 Bänden, die zum grossen Theile werthvollen Schenkungen verdankt wird, für welche wir den Gebern um so wärmeren Dank aussprechen, je geringfügigere Mittel uns selbst zur Erweiterung dieses so nützlichen Instituts zu Gebote stehn. Der Etat betrug an Versetzungsgeldern (s. den vorjähr. Bericht S. 30) 24 Thlr. 4 Ngr. 4 Pf., dazu kam ein Geschenk von 10 Thlrn. von einem ungenannten Gönner der Anstalt am Geburtstage Sr. Majestät des Königs und 10 Thlr. 3 Ngr. aus der Sparbüchse des verstorbenen Untertertianers Ebermann. Aus diesen Mitteln wurden angeschafft: Simrock, das kleine Heldenbuch. Meurer, Leben Luthers 3 Thle. Bodenstedt, Tausend und ein Tag im Orient 2 Thle. Lewes, Leben Goethes 2 Thle. Kutzen, das deutsche Land 2 Thle. Grube, geographische Characterbilder 3 Thle. Kohlrausch, deutsche Geschichte. Schmitz, Geschichte Griechenlands. Guhl und Koner, das Leben der Griechen und Römer. Rheinhard, Album des classischen Alterthums Lieferung 1—9. Klopp, Erzählungen aus dem Mittelalter. Wagner, Entdeckungsreisen Bd. 2—6. Gervinus, Nekrolog auf Schlosser. El. Polko, Erinnerungen an einen Verschollenen. Musäus, Volksmärchen. Reusch, nordische Göttersagen. Koberstein, Geschichte der deutschen Nationalliteratur 4. Aufl. Hase, das geistl. Schauspiel. Houwald, sämtliche Werke 5 Thle. Schöne, Eddasagen. Grube, Characterbilder aus Geschichte und Sage.

Ausserdem erhielten wir an Geschenken: Becker, Charikles 2. Aufl. 3 Bde. Becker, Gallus 3. Aufl. 3 Bde. Körner, grosse Männer, grosse Zeiten 2 Thle, sämmtlich von Herrn Buchhändler Fleischer, und Overbeck, Geschichte der griechischen Plastik 2 Aufl. 2 Bde von der Hinrichs'schen Buchhandlung. Eine Anzahl geeigneter Jugendschriften erhielt die Bibliothek zum Geschenk von Herrn Dr. Wustmann, dem verstorbenen Untertertianer Ebermann, den Gymnasiasten Voigt (Cl. IIIB), Brunner und Auerbach (IV), Kürsten (V), Seidel und Keil (VI). Endlich wurde eine Anzahl neu-angeschaffter Werke aus der Schulbibliothek (Curtius, griechische Geschichte 2. Aufl. 3 Bde. Peter, Geschichte Roms 2 Aufl. 3 Bde. Freytag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit 5 Thle. Stahr, Lessings Leben 3. Aufl.) der Schülerbibliothek zur Benutzung überlassen. — Auch in diesem Jahre erwarb sich der Untersecundaner Bärwinkel durch seine zuverlässige Unterstützung beim Expeditionsgeschäfte Anspruch auf dankende Anerkennung.

C. Der Naturaliensammlung schenkte der Obersecundaner Klopfer einen Ziegenmelker (*caprimulgus europaeus* L.), die Untersecundaner Bredt I und Hinze Krystallmodelle, der Untertertianer Priefer und der Quintaner Keil V eine kleine Sammlung von Schmetterlingen.

D. Die Wandkartensammlung erhielt von Herrn Dr. Wustmann zum Geschenk Kieperts Karte des Imperium Romanum. Gekauft wurde die nach einem Relief von Raaz photolithographirte Wandkarte von Palästina; ausserdem von der Launitz Wandtafeln zur Veranschaulichung antiken Lebens und antiker Kunst.

## IV.

**Statistik.****A. Lehrercollegium.**

- Dr. Justus Hermann Lipsius, Rector, zugl. ao. Professor an der Universität.  
 Dr. Julius Wilhelm Hempel, erster Oberlehrer.  
 Dr. Emil Wilhelm Robert Naumann, R. d. k. s. A.-O., zweiter Oberlehrer, zugleich Stadtbibliothekar.  
 Dr. Carl Gottfried Jacobitz, dritter Oberlehrer.  
 Dr. Otto Adolph Ernst Lehmann, vierter Oberlehrer.  
 Dr. Friedrich Carl Hultgren, fünfter Oberlehrer.  
 Dr. Emil Moriz Dohmke, sechster Oberlehrer.  
 Lic. Dr. Emil Friedrich Kautzsch, siebenter Oberlehrer, zugleich Privatdocent an der Universität.  
 Dr. Johann Friedrich Adelbert Gebhardt, erster Gymnasiallehrer.  
 Dr. Gustav Moriz Wustmann, zweiter Gymnasiallehrer.  
 Dr. Carl Gustav Blumstengel, dritter Gymnasiallehrer.  
 Dr. Friedrich Bernhard Gerth, vierter Gymnasiallehrer.  
 Dr. Carl Emil Förster, Hilfslehrer.  
 Robert Höpner, Gesanglehrer.

**B. Schülereötnis.**

Aufgenommen wurden in dem vergangen Schuljahre 83 Schüler, und zwar zu Ostern 70, im Laufe des Jahres 13. Ihre Namen sind in dem nachstehenden Verzeichniss durch ein beigeseztes Sternchen kenntlich gemacht.

Abgegangen sind

a) zur Universität

	Wissenschaftl. Censur.	Sitten- Censur.	Studium.
Michaelis 1869:			
1. Carl Friedrich Jacobitz aus Leipzig	Ib.	I.	Theologie.
2. Eduard Alexis Brückner aus Leipzig	IIa.	I.	Naturwiss.
3. Georg Moriz Wilsdorf aus Wellerswalde	IIIa.	Ib.	Jura.
4. Johann Martin Schinzel aus Schwarza	II.	I.	Theologie.
5. Curt Ludwig Franz von Burgsdorff aus Leipzig	IIIa.	I.	Jura.
6. Friedrich Johannes Hermann Lindner aus Leipzig	IIa.	I.	Theologie.
7. Martin Jonathan Herz aus Seelitz	Ib.	I.	Theologie.
8. Friedrich Bernhard Kahnis aus Leipzig	IIIa.	Ib.	Militair.
9. Volkmar Reinhard Zimmermann aus Meissen	IIb.	I.	Jura.
10. Robert Louis Oscar Schmieder aus Schwepnitz	IIb.	Ib.	Medicin.
Ostern 1870 gehen ab:			
11. Arthur Gotthold Theodor Denocke aus Leipzig	IIa.	I.	Theologie.
12. Edmund Eduard Traugott Krebs aus Leipzig	IIa.	I.	Theologie.

	Wissenschaftl. Censur.	Sitten- Censur.	Studium.
13. Gerhard Emil Schneider aus Leipzig	IIa.	I.	Theologie.
14. Ernst Otto Gehlert aus Wiederau	I.	I.	Philologie.
15. Otto Carl Weber aus Rochlitz	IIa.	II.	Jura.
16. Hans Moriz von Oppell aus Glasten	Ib.	I.	Jura.
17. Johann Heinrich Gütte aus Schmannewitz	IIb.	I.	Theologie.
18. Ludwig Walter Conrad aus Leipzig	II.	Ib.	Philosophie.
19.* Carl Selmar Theodor Kermann aus Greiz	IIb.	I.	Jura.

Von Auswärtigen bestanden die Maturitätsprüfung

Michaelis 1868:

	Wissenschaftl. Censur.	Studium.
1. Paul Georg Heinrich Segnitz aus Oschatz	II.	Jura.
2. Reinhold Hermann Nacke aus Eutritzsch	IIb.	Medicin.

Ostern 1870:

3. Gustav Robert Burckhardt aus Borna	III.	Jura.
4. Friedrich Franz Peitzsch aus Breitenhain	IIIa.	Medicin.
5. Freiwalt Adolf Römisch aus Leipzig	IIIa.	Jura.
6. Maximilian Rudolf Otto Schwarz aus Berlin	II.	Musik.

Das hebräische Nachexamen bestanden:

Bruno Clemens Langer aus Saida und  
Carl Oscar Hesse aus Gohlis,

erstler zu Michaelis 1869, letzterer zu Ostern 1870. Zwei von den uns vom K. Ministerium für die Osterprüfung überwiesenen Examinanden mussten zurückgewiesen werden.

b) auf andere Schulen oder zu einem andern Berufe:

1) seit dem Schluss des vorigen Programms bis zum Beginne des neuen Schuljahrs:  
Aus Untersecunda: 1. B. W. v. Biedermann aus Leipzig (auf die Kreuzschule). Aus Obertertia: 2. G. A. Wolff aus Trankebar (nach Schottland). Aus Untertertia: 3. M. A. Th. Gallus aus Leipzig (wird Techniker). 4. W. R. Schiefer aus Rötha (wird Oekonom). 5. R. Wagner aus Leipzig (auf die Handelsschule). 6. H. O. Mancke aus Leipzig (auf die Landesschule Meissen). Aus Quarta: 7. W. V. Facilides und 8. F. S. M. Facilides aus Plauen (auf das dortige Gymnasium). 9. E. E. Hallberg aus Leipzig (auf die Handelsschule). 10. Ph. Hallbauer und 11. J. A. Hallbauer aus Leipzig (auf die Kreuzschule). 12. C. G. F. Blume aus Leipzig (auf das Conservatorium). Aus Quinta: 13. M. H. Bredt aus Crefeld (auf die Realschule). 14. E. W. v. Biedermann aus Leipzig (auf die Kreuzschule). 15. R. Th. Schwennicke aus Leipzig (auf das Gymnasium in Zwickau). 16. F. O. Schneider aus Leipzig (auf die Realschule). Aus Sexta: 17. F. W. v. Biedermann aus Leipzig (auf die Kreuzschule). 18. G. H. R. Becker aus Leipzig (auf das Freimaurerinstitut in Dresden). — 2) im Laufe des Sommersemesters: Aus Prima: 19. E. W. Müller aus Plauen (entfernt). 20. G. E. W. H. Staritz aus Leipzig. 21. F. Barth aus Leipzig (auf die Thomasschule). 22. F. J. Gelbke aus Leipzig (um sich privatim auf das Maturitätsexamen vorzubereiten). 23. R. Weck aus Frauenhain (desgleichen). 24. P. F. Poppe aus Leipzig (wegen Krankheit nach längerer Beurlaubung).

Aus Obersecunda: 25. P. A. Harzendorf aus Niedersteinbach (zum Militair). 26. F. R. Kupfer aus Gaudlitz (in Privatunterricht). 27. O. R. Wagner aus Rochlitz (entfernt). Aus Untersecunda: 28. E. W. A. Sachse aus Leipzig. 29. F. Kern aus Möckern (entfernt). Aus Obertertia: 30. O. A. M. Pflug aus Mylau (wird Kaufmann). Aus Untertertia: 31. M. L. Schmidt aus Leipzig (auf das Gymnasium in Chemnitz). 32. F. v. Lindemann aus Leipzig (auf die Kreuzschule). Aus Quarta: 33. C. E. W. Bornemann aus Leipzig (auf die Kreuzschule). Aus Quinta: 34. J. R. H. Seharf aus Leipzig (auf die Realschule in Plauen). Aus Sexta: 35.\* P. L. C. Sala aus Leipzig (auf die Kreuzschule). — 3) Im Laufe des Wintersemesters: Aus Obersecunda: 36. H. O. A. Hartung aus Leipzig (entfernt). Aus Untersecunda: 37. G. A. Körner aus Leipzig (wegen Krankheit nach längerer Beurlaubung). Aus Quarta: 38.\* A. T. E. Kürschner aus Brotterode.

Durch den Tod wurde uns am 25. April der Untertertianer Carl Moriz Ebermann aus Leipzig entrissen, ein braver Schüler, der sich bei seinen Lehrern und Mitschülern ein ehrendes Andenken gesichert hat.

Durch die starke Aufnahme zu Ostern 1869 stieg der Cötus, der am Schluss des vorhergehenden Schuljahres aus 256 Schülern bestanden hatte, auf 299, von denen 40 in Prima, 17 in Obersecunda, 39 in Untersecunda, 37 in Obertertia, 43 in Untertertia, 40 in Sexta sassen. Zu Anfang des Wintersemesters betrug die Zahl der Schüler 282, davon 25 in Prima, 14 in Obersecunda, 38 in Untersecunda, 36 in Obertertia, 43 in Untertertia, 41 in Quarta, 43 in Quinta, 42 in Sexta.

#### Verzeichniss der Schüler am 12. März 1870.

N a m e.	Geburtsort.	Geburtstag.	Stand des Vaters.
<b>Prima.</b>			
A. G. Th. Denecke	Leipzig	29. Mai 1851	Rentier †.
E. E. T. Krebs	Leipzig	4. Aug. 1851	Privatgelehrter.
G. E. Schneider	Leipzig	7. Oct. 1850	Pfarrer.
E. O. Gehlert	Grossstorkwitz	29. Mai 1852	Pfarrer in Wiederau.
O. C. Weber	Waldenburg	28. Febr. 1852	Baumeister in Rochlitz.
H. M. v. Oppell	Glasten	25. Sept. 1850	Forstinspector †.
J. H. Gütte	Schmannewitz	15. April 1849	Gutsbesitzer †.
L. W. Conrad	Leipzig	21. April 1849	Eisenbahnbeamter †.
*C. S. Th. Kermann	Greiz	27. Mai 1848.	Kaufmann.
A. L. Seidel	Thallwitz	11. Aug. 1850	Braumeister.
F. B. R. Gräfe	Leipzig	22. Juli 1851	Archidiakonus.
A. H. Weickert	Leipzig	30. Aug. 1850	Kaufmann in Freiberg.
A. M. Mehlhorn	Leipzig	11. Nov. 1850	Pfarrer em. in Hoflössnitz.
H. A. Mückel	Leipzig	23. Juni 1851	Dr. med. †.
*C. M. A. Taube	Leipzig	8. Febr. 1851	Steuerbuchhalter.
G. C. W. Mertens	Leipzig	27. Jan. 1852	Oberpostsecretair †.
H. A. Richter	Costewitz	13. Febr. 1850	Pfarrer.
M. B. Lindner	Leipzig	25. Oct. 1853	Privatgelehrter.
E. H. Otto	Neusalza	29. April 1851	Tuchhändler.
E. E. K. Körner	Pegau	5. Nov. 1851	Tuchfabrikant.
C. Th. Oertel	Buchholz	13. März 1849	Schullehrer.
E. H. Grossmann	Leipzig	13. Mai 1851	Bürgerschullehrer †.

N a m e.	Geburtsort.	Geburtstag.	Stand des Vaters.
F. O. Cichorius	Leipzig	5. Juli 1851	Küster em.
P. R. Pasig	Leipzig	27. Juni 1852	Superintendent in Schneeberg.
Ch. E. R. Luthardt	München	22. Juni 1851	Consistorialrath u. Prof. in Leipzig.
V. G. Vogel	Ernstthal	7. Nov. 1849	Fabrikant †.
*L. O. Költzsch	Wurzen	31. Dec. 1850	Bezirksgerichtsdirector in Oschatz †.
<b>Obersecunda.</b>			
J. H. Klopfer	Gautzsch	15. Oct. 1851.	Pfarrer.
W. O. R. Klotz	Kleinzschocher	9. Febr. 1853	Professor in Leipzig.
B. Th. Wilsdorf	Döbeln	22. April 1852	Pfarrer in Wellerswalde.
W. W. Lindner	Leipzig	18. Mai 1855	Privatgelehrter.
A. G. Sachse	Wachau	7. Nov. 1849	Schullehrer †.
B. F. Winckler	Weida	25. April 1851	Assessor †.
P. H. Langer	Leipzig	20. Aug. 1850	Universitätsmusikdirector.
F. R. J. Seyfert	Dresden	19. Mai 1851	Gerichtsamtman in Oschatz.
F. C. Winkler	Leipzig	17. Aug. 1852	Advocat †.
E. Seyfert	Leipzig	31. Mai 1852	Stadtsteuereinnehmer.
F. G. Zangenberg	Leipzig	15. Dec. 1852	Kaufmann.
A. Wille	Leipzig	7. Mai 1851	Superintendent.
F. W. C. Tempel	Prag	26. April 1853	Archidiakonus em.in Eutritzsch.
<b>Untersecunda.</b>			
J. A. E. Bahmann	Halle	21. März 1852	Güterverwalter in Leipzig.
J. Ch. A. Kind	Leipzig	14. Dec. 1854.	Kaufmann.
*A. M. Speck v. Sternburg	Leeds	19. Mai 1851	Rittergutsbes. auf Lützschena.
*G. P. Stecher	Gazen	27. Oct. 1851	Schullehrer †.
J. P. Bredt	Dresden	28. Sept. 1852	Kaufmann in Leipzig.
H. Hinze	Leipzig	13. März 1852	Chirurg.
J. H. Gelbke	Leipzig	8. Juli 1853	Dr. jur. u. Advocat.
H. F. Kautzsch	Rodersdorf	2. Nov. 1853	Pfarrer in Altensalz.
F. A. Henkel	Pegau	22. Aug. 1852	Schuhmachermeister.
H. O. Hennig	Hochweitschen	9. Oct. 1852	Med. pract.
C. H. Lanzendorf	Pedelwitz	9. Sept. 1850	Gutsbesitzer.
E. Dörrfel	Leipzig	10. Oct. 1853	Buch- u. Musikalienhändler.
C. H. Föste	Leipzig	2. Juni 1854	Buchbindermeister.
C. R. Wenck	Leipzig	12. Aug. 1854	Appellationsrath.
J. Voigt	Leipzig	2. Dec. 1854	Kaufmann.
H. E. Eisold	Kleinröhrsdorf	26. Dec. 1851	Gutsbesitzer.
H. R. Uhlich	Leipzig	1. Sept. 1852	Rathssporteleinnehmer.
J. C. Zehme	Leipzig	16. Dec. 1852	Dr. jur. u. Advocat.
G. H. Colditz	Jüterbogk	31. Jan. 1852	fr. Buchdruckereibesitzer in Leipzig.
J. O. Hager	Leipzig	19. Mai 1853	Buchbindermeister.
G. B. Steinbach	Eutritzsch	5. Aug. 1854	Gutsbesitzer.
O. A. Toller	Leipzig	27. Dec. 1853	Zeichner.
A. H. W. Rost	Leipzig	5. Mai 1854	Buchhändler.
L. B. Neumann	Ragewitz	18. Aug. 1852	Pfarrer.
F. C. O. Stelzner	Leipzig	3. März 1854	Tanzlehrer †.
A. H. Tempel	Prag	23. Oct. 1854	Archidiakonus em.in Eutritzsch.
P. M. Bredt	Leipzig	7. Juli 1854	Kaufmann.
F. A. R. Landmann	Leipzig	22. Sept. 1854	Kaufmann.
P. F. Jacobitz	Grunow	24. Juli 1854	Pfarrer †.
J. F. Jäger	Leipzig	4. März 1854	Professor.
H. Golle	Mylau	4. Sept. 1853	Rittergutsbesitzer.
L. E. J. Bärwinkel	Leipzig	8. Jan. 1852	Mechanikus †.
C. P. M. Werner	Leipzig	17. Aug. 1852	Appellationsrath.
P. G. Förster	Leipzig	5. Mai 1853	Bürgerschullehrer.
R. Klotz	Altenhof	27. Juni 1853	Pfarrer.

N a m e.	Geburtsort.	Geburtstag.	Stand des Vaters.
A. H. Lee-Trinius	Manchester	3. Jan. 1853	Adoptivv. Kaufmann in Leipzig.
*E. Raschig	Stolpen	3. April 1853	Justizamtmann †.
<b>Obertertia.</b>			
A. B. C. Denecke	Leipzig	18. Juli 1852	Rentier †.
F. O. Abel	Leipzig	19. Aug. 1854	Stabsarzt †.
E. C. Fiedler	Reudnitz	23. Oct. 1852	Kohlgärtner.
F. Th. Hoffmann	Mittweida	12. Jan. 1855	Staatsanwalt in Leipzig.
F. J. Pöschel	Leipzig	16. Juni 1855	Kaufmann †.
A. P. Fritzsche	Leipzig	2. Juli 1855	Bürgerschuldirektor.
E. A. Fraustadt	Luppa	8. Juni 1855	Pfarrer.
E. R. Hecker	Grünhain	12. Jan. 1853	Seifensiedermeister.
C. W. Berger	Leipzig	4. Dec. 1853	Bürgerschullehrer †.
G. F. A. Keil	Dorpat	17. Sept. 1854	Prof. em. in Leipzig.
W. Domdera	Gera	11. Sept. 1854	Kaufmann †.
H. Kahnis	Leipzig	21. Febr. 1855	Domherr u. Professor.
E. H. Busch	Deutsch-Luppa	6. Nov. 1851	Gutsbesitzer.
F. H. A. Henze	Neuschönefeld	6. Nov. 1851	Redacteur.
C. R. Teuthorn	Leipzig	2. April 1853	Kaufmann †.
E. R. Frenkel	Leipzig	14. Sept. 1853	Advocat.
C. P. R. Frenkel	Leipzig	13. Aug. 1855	Advocat.
J. C. C. v. Tischendorf	Leipzig	7. März 1856	Geh. Hofrath u. Prof.
J. F. O. Friedrich	Leipzig	9. Juli 1854	Hausverwalter.
R. B. A. Dittrich	Bärenwalde	2. Jan. 1855	Schullehrer.
A. G. Bake	Belgershain	8. März 1854	Rittergutspächter.
A. A. Schade	Sechhausen	30. Juli 1854	Gutsbesitzer.
J. C. A. Schmidt	Leipzig	16. März 1855	Dr. med. †.
Ch. W. R. Giesecke	Leipzig	15. Jan. 1856	Buchdruckereibesitzer.
F. C. R. Barth	Dresden	8. Oct. 1853	Director in Leipzig.
J. G. M. Fraustadt	Luppa	17. Jan. 1857	Pfarrer.
F. E. Bake	Belgershain	22. Mai 1855	Rittergutspächter.
*F. O. Wilhelm	Waldenburg	6. Jan. 1856	Archidiakonus em. in Leipzig.
M. Prochownick	Leipzig	7. Juni 1855	Kaufmann.
M. F. Türcke	Weissensee	1. Aug. 1854	Generalagent.
C. M. Oertel	Hänichen	17. März 1854	Schuldirektor in Kirchberg.
Ch. G. Th. Eichler	Leipzig	5. Aug. 1855	Director d. Taubstummen-Inst.
G. Günther	Leipzig	7. Febr. 1854	Rathsregistrator.
J. R. Schanze	Mittweida	5. Mai 1854	Archidiakonus.
W. Wehinger	Bischofswerda	8. Aug. 1855	Appellationsrath in Leipzig.
*C. A. Hessler	Riesa	27. Juli 1853	Hofrath u. Universitätsrichter in Leipzig.
<b>Untertertia.</b>			
J. E. W. Zarncke	Leipzig	7. Aug. 1857	Professor.
E. R. Johannes	Dalena	19. Sept. 1854	Rentier in Gohlis.
H. F. Eckelmann	Leipzig	25. April 1856	Instrumentenmacher †.
A. A. W. Ortelli	Leipzig	17. Mai 1853	Kaufmann.
A. H. Gretsche	Leipzig	10. Aug. 1853	Bürgerschullehrer.
E. A. Theile	Reudnitz	1. Mai 1856	Oberpostsecretair.
J. W. Fränkel	Leipzig	10. Juni 1858	Kaufmann.
E. Thierbach	Kleinböhla	4. Sept. 1853	Gutsbesitzer.
F. Lösche	Penig	22. März 1856	Apotheker †.
A. J. Hartung	Leipzig	18. Juli 1854	Buchhändler.
L. C. F. Westhausser	Wien	7. Dec. 1854	Kaufmann.
*H. A. P. Ewald	Leipzig	13. Jan. 1857	Kaufmann.
*C. A. Berger	Leipzig	26. Jan. 1856	Dr. med.
*A. Meyer	Leipzig	6. Aug. 1856	Kaufmann.
G. Winter	Schwarzenberg	21. März 1855	Pfarrer.
P. A. Fischer	Borna	22. Nov. 1854	Archidiakonus.
M. Sander	Leipzig	11. Jan. 1854	Rentier.

Name.	Geburtsort.	Geburtstag.	Stand des Vaters.
A. W. G. Overbeck	Leipzig	21. Juni 1855	Professor.
H. W. L. Schnauss	Leipzig	27. Oct. 1855	Buchhändler.
G. H. E. Rochlich	Gohlis	5. März 1854	Bezirksschull. in Leipzig.
C. R. Krappe	Leipzig	23. Juli 1856	Kaufmann.
E. G. H. Maltha	Leipzig	31. Dec. 1855	Kaufmann †.
C. R. L. Rossberg	Leipzig	9. Jan. 1856	Buchhändler.
C. E. Gruner	Berlin	21. Febr. 1855	Decorationsmaler in Leipzig.
J. G. Geissler	Reudnitz	8. April 1855	Oberposteinnehmer in Leipzig.
*G. G. Jäger	Leipzig	13. März 1855	Professor.
*M. v. Haugk	Leipzig	17. Sept. 1855	Geheimer Regierungsrath.
*Ch. J. E. Clarus	Leipzig	23. März 1855	Professor †
*C. R. Krieger	Eilenburg	2. Jan. 1856	Agent †.
*C. O. Wilisch	Scheibenberg.	17. Juli 1855	Gerichtsamtmann in Rochlitz.
*J. F. E. Ehrlich	Dresden	9. April 1855	Hauptzollamtsassist. in Leipzig.
*H. G. A. Schneider	Leipzig	16. Jan. 1857	Hauptcassirer.
P. Friedrich	Leipzig	28. Oct. 1856	Hausverwalter.
W. H. Voigt	Leipzig	13. März 1855	Buchhändler.
C. G. Schultze	Leipzig	18. Dec. 1854	Lederwaarenfabrikant.
C. O. Landmann	Reudnitz	21. Oct. 1856	Kaufmann in Leipzig.
P. F. Keil	Leipzig	6. Oct. 1855	Kaufmann.
*E. Kahleis	Radegast	15. Dec. 1855	Med. pract.
*C. H. Janke	Dubitzmühle	1. März 1854	Fabrikbesitzer.
*E. A. Gutjahr	Cölleda	22. Juli 1856	Versicherungs-Insp. in Leipzig.
*W. Finking	Barmen	15. Febr. 1854	Fabrikant.
G. P. Priefer	Schlettau	29. Juni 1853	Kaufmann.
E. W. Hoffmann	Leipzig	5. April 1857	Bevollm. d. rittersch. Creditb.
<b>Quarta.</b>			
C. H. Lenthold	Plöszitz	30. Mai 1855	Oeconom †.
G. F. Gerstenberg	Oelsnitz b. Lichtenstein	25. Aug. 1854	Kaufmann in Crimmnitzschau.
W. G. H. Meisel	Reichenau	23. Dec. 1856	Oberzollinsp. in Leipzig.
J. G. Schubert	Johanngeorgenstadt	23. März 1857	Obersteuercontrol. in Leipzig.
*H. G. Lamprecht	Pegau	25. Jan. 1856	Kaufmann.
C. F. P. Knaur	Leipzig	10. Oct. 1856	Buchbindermeister.
*E. R. Rüsck	Markranstädt	9. Febr. 1857	Oeconom.
C. P. Tittel	Leipzig	14. Aug. 1856	Restaurateur.
C. G. Brauns	Leipzig	25. Sept. 1854	Buchhändler.
P. Klotz	Altenhof	14. Juni 1856	Pfarrer.
G. A. Brunner	Leipzig	14. Mai 1856	Kaufmann.
A. Letz	Königsberg	19. Jan. 1857	Oberpostdirector in Leipzig.
*P. G. Landmann	Reudnitz	25. Oct. 1857	Kaufmann in Leipzig.
F. M. Ihle	Chemnitz	5. Mai 1857	Dr. med. †.
A. A. Wilhelm	Neusellerhausen	2. April 1856	Bürgerschullehrer.
E. P. Jummel	Leipzig	2. Juli 1855	Restaurateur †.
F. F. M. Kunde	Leipzig	7. Oct. 1856	Einnehmer b. d. L.-Dr. E.-B.
P. Th. Hoffmann	Mittweida	19. Jan. 1857	Staatsanwalt in Leipzig.
G. M. R. Fricke	Kiel	22. Aug. 1856	Oberkatechet u. Prof. in Leipzig.
C. E. Baarmann	Leipzig	21. April 1858	Restaurateur.
R. F. Wagner	Leipzig	23. Jan. 1858	Kaufmann.
A. J. Sander	Leipzig	24. Juni 1855	Rentier.
C. F. Sander	Leipzig	12. Juli 1857	Rentier.
O. R. Steffen	Leipzig	29. Mai 1855	Agent.
H. Auerbach	Leipzig	14. Sept. 1857	Kaufmann.
G. M. Diessner	Oschatz	16. Mai 1854	Director des Pestalozzistifts in Leipzig.
M. Zuckschwerdt	Leipzig	10. Aug. 1857	Kaufmann.
C. E. Wilhelmy	Leipzig	20. Juli 1857	Klempnermeister.

N a m e.	Geburtsort.	Geburtstag.	Stand des Vaters.
M. E. N. Nickels	Leipzig	28. Sept. 1856	Realschul-Oberlehrer.
H. A. Zacharias	Cradefeld	8. Dec. 1856	Rathsförster.
Ch. F. E. Mangelsdorf	Leipzig	5. Mai 1856	Kaufmann.
*J. Ch. Härtel	Neustädtel	20. Mai 1856	Registrator.
P. A. Hessler	Oschatz	16. Nov. 1856	Hofrath u. Universitätsrichter in Leipzig.
W. E. H. Fritzsche	Leipzig	22. Jan. 1857	Billeteur.
W. H. Schaab	Anger	15. Jan. 1857	Bürgerschullehrer in Leipzig.
F. Th. Lampadius	Leipzig	10. Juli 1855	Diakonus.
L. P. G. Donner	Klosterbuch	19. Febr. 1856	Gutspachter.
*F. E. C. Winckler	Leipzig	25. Sept. 1855	Kaufmann.
*H. O. W. Zerrenner	Coburg	21. Febr. 1858	Regierungsrath a. D.
*C. Ch. Härting	Pegau	2. Aug. 1857	Fabrikant.
<b>Quinta.</b>			
F. B. R. Prietsch	Leipzig	4. Aug. 1856	Bezirksthierarzt.
W. J. A. Keil	Dorpat	9. Juli 1858	Prof. em. in Leipzig.
P. H. Ledig	Leipzig	25. April 1858	Dr. jur. u. Advocat †.
J. Barth	Chemnitz	7. Nov. 1858	Regierungsrath in Leipzig.
C. H. P. Stötzner	Leipzig	8. April 1858	Taubstummenlehrer.
*J. P. G. Höser	Connewitz	19. Oct. 1856	Schullehrer.
*H. Prochownick	Leipzig	7. Febr. 1859	Kaufmann.
*C. G. Hempel	Kleinpötschau	30. April 1857	Schullehrer in Connewitz.
M. Th. Naumann	Leipzig	23. Aug. 1855	Bürgerschullehrer †.
A. O. Steinmüller	Leipzig	29. April 1857	Banquier.
G. H. Kunz	Leipzig	23. Dec. 1857	Seifenfabrikant.
M. J. Wengler	Leipzig	29. März 1856	Buchhändler.
A. S. E. Dörfel	Leipzig	24. Mai 1856	Buch- u. Musikalienhändler.
P. O. Elste	Wölkau	15. April 1856	Kunstgärtner in Leipzig.
*C. A. H. König	Leipzig	26. Febr. 1857	Kürschnermeister.
*L. E. Köhler	Leipzig	13. Juli 1859	Kaufmann.
*F. J. B. Werner	Leipzig	22. Jan. 1858	Buchhändler.
M. Pröpfer	Halle	28. Jan. 1857	Kaufmann in Leipzig.
F. G. Füssel	Leipzig	13. Mai 1856	Dr. jur. u. Gerichtsath †.
H. G. Wendeschuch	Pirna	23. April 1857	Gerichtsath in Leipzig.
M. R. Gottschald	Leipzig	17. Mai 1857	Oberposteinnehmer †.
C. A. B. Keil	Leipzig	30. April 1857	Kaufmann.
J. G. Schneider	Leipzig	31. Mai 1858	Pfarrer.
E. F. Strüver	Niederzschauitz	12. Febr. 1858	Kaufmann †.
G. P. Schönburg	Leipzig	9. Sept. 1856	Kaufmann.
B. F. Theile	Leipzig	20. Juli 1858	Oberpostsecretair.
F. E. Zangenberg	Leipzig	22. April 1858	Kaufmann.
G. F. Moser	Leipzig	28. Sept. 1857	Kaufmann.
E. A. M. Hartung	Reudnitz	21. März 1857	Buchhändler.
A. O. A. Viehweg	Leipzig	30. April 1858	Castellan.
J. G. H. Matthäi	Mückern	23. Nov. 1855	Blumenfabrikant.
E. H. G. Knaur	Leipzig	5. Aug. 1858	Buchbindermeister.
*R. B. Geissler	Leipzig	2. April 1858	Oberposteinnehmer.
*F. C. E. J. Wäntig	Leipzig	17. April 1858	Kaufmann.
*F. L. Robitzsch	Leipzig	23. Jan. 1858	Kaufmann.
*R. Friedrich	Leipzig	23. Oct. 1858	Hausverwalter.
P. E. Kürsten	Leipzig	30. April 1856	Buchdruckereibesitzer.
M. Baumann	Plauen	10. April 1857	Kaufmann in Leipzig.
C. J. F. Treftz	Leipzig	8. Sept. 1856	Kaufmann.
A. V. Zenker	Leipzig	29. Juli 1856	Privatgelehrter.
V. H. A. H. G. Mendelssohn	Leipzig	5. Oct. 1858	Buchhändler.
*F. Th. C. Bieler	Leipzig	25. Dec. 1857	Stallmeister.
*C. G. J. Teuthorn	Leipzig	19. Juni 1858	Kaufmann.

N a m e.	Geburtsort.	Geburtstag.	Stand des Vaters.
<b>Sexta.</b>			
*F. W. Härtig	Obercallenberg	12. Juli 1856	Bäckermeister.
*F. A. Schelbach	Leipzig	21. Juni 1859	Fleischermeister.
*E. E. Seidel	Döbeln	3. Aug. 1858	Registrator in Leipzig.
*J. Weissschuh	Leipzig	12. Dec. 1858	Lehrer †.
*H. C. O. Körting	Leipzig	15. März 1859	Taubstummenlehrer.
*A. J. Th. Voigt	München	4. Mai 1859	Professor in Leipzig.
*P. F. Günther	Leipzig	5. Sept. 1858	Med. pract.
*G. E. O. Mittentzwei	Leipzig	2. April 1858	Versicherungsbeamter.
*E. G. Ph. R. Richter	Leipzig	21. März 1856	Pflegv. Kaufmann.
*E. H. G. Müller	Leipzig	19. Jan. 1857	Appellationsrath u. Professor.
*J. F. Merkel	Leipzig	3. Sept. 1858	Gerichtsrath.
*C. W. A. Heffter	Leipzig	15. Juni 1859	Kaufmann.
*L. O. Nathusius	Leipzig	21. Jan. 1858	Kaufmann †.
*O. Prochownick	Leipzig	18. Mai 1860	Kaufmann.
*E. A. Naupert	Frankenberg	26. Juni 1857	Gerichtsamtm. in Markranstädt.
*L. W. F. Reinsdorf	Leipzig	3. Aug. 1858	Hausmann.
*C. W. R. Overbeck	Leipzig	11. Mai 1859	Professor.
M. R. Glöckner	Leipzig	21. Juni 1857	Cassirer.
G. F. A. Seidel	Leipzig	7. Juni 1857	Kaufmann.
*G. E. Kind	Leipzig	26. Juni 1859	Kaufmann.
*G. H. R. Keil	Leipzig	11. Mai 1858	Procurist.
*H. P. A. Ziegner	Leipzig	19. April 1859	Procurist.
*C. H. Pilz	Leipzig	13. Nov. 1856	Bürgerschullehrer.
*J. Klopsch	Zodel	18. Nov. 1858	Pfarrer †.
W. F. Fleischer	Leipzig	16. Sept. 1857	Buchhändler.
*G. R. Freygang	Leipzig	25. Nov. 1859	Destillateur.
W. F. Fleischer	Leipzig	17. Sept. 1858	Buchhändler.
*J. Delitsch	Leipzig	5. Dec. 1858	Realschul-Oberlehrer.
C. O. B. Pflug	Mylau	13. Mai 1856	Kaufmann in Böhm.-Aischa.
*H. G. Kuffs	Leipzig	16. Aug. 1859	Zahlmeister a. d. L.-D. E.-B.
*C. G. Hempel	Connewitz	23. April 1858	Kaufmann.
*E. H. Zeuner	Greiz	29. Aug. 1857	Bäckermeister in Reudnitz.
*P. G. Schultze	Leipzig	13. Febr. 1858	Lederwarenfabrikant.
*E. J. Haupt	Reudnitz	1. Mai 1859	Registrator.
*C. C. Klaunig	Leipzig	7. April 1859	Realschul-Oberlehrer †.
*G. O. Keil	Jocketa	29. März 1857	Flaschenbierhändler i. Leipzig.
*E. R. G. Schiller	Leipzig	28. Juli 1858	Hausverwalter.
*G. M. Pässler	Leipzig	3. Febr. 1860	Procurist.
*N. Pauly	Kischeneff	25. Jan. 1859	Collegienrath.
*F. W. E. Schwarz	Leipzig	8. Juli 1857	Siegellackfabrikant.
*R. E. Hauptvogel	Leipzig	3. Jan. 1859	Kaufmann.
*W. F. E. Schröder	Leipzig	3. Sept. 1859	Lotteriellecteur.

Geldstipendien haben empfangen die Primaner Seidel, Oertel, Grosmann, die Secundaner Sachse, Dörffel, Eisold, Colditz, Toller, Stelzner, Bärwinkel, die Tertianer Abel, Hecker, Dittrich, Theile, Schnauss und Rochlich.

Bücherprämien haben erhalten beim Osterexamen aus Cl. I. Jacobitz, aus II. Mertens, aus IIIA. Kind, aus IIIB. Fiedler, aus IV. Eckelmann, aus V. Leuthold, aus VI. Stötzner; beim Michaelisexamen aus I. Denecke, aus IIA. Klotz, aus IIB. Dörffel, aus IIIA. Abel, aus IIIB. Zarncke, aus IV. Meisel, aus V. Keil 3., aus VI. Härtig.

Die Zinsen aus der Nobbestiftung empfing zu Michaelis der Abiturient Herz, die Zinsen des Ramsthal'schen Legats zu Weihnachten der Primaner v. Oppell.

### Ordnung der Schulfestlichkeiten.

#### Valedictionsactus.

Dienstag den 29. März Vormittags 9 Uhr.

**Motette** von Jadassohn „Neige o Herr dein Ohr.“

#### Vorträge der Abiturienten:

Lateinische Rede von Hans von Oppell aus Glasten.

Deutsche Rede von Gerhard Schneider aus Leipzig.

Hebräische Rede von Edmund Krebs aus Leipzig.

Französische Rede von Arthur Denecke aus Leipzig.

Griechische Rede von Otto Gehlert aus Wiederau.

Deutsches Abschiedsgedicht von Walter Conrad aus Leipzig.

**Chor** von Hauptmann „Du bist ja doch der Herr.“

**Abschiedsgedicht** an die Abgehenden von Louis Seidel aus Thallwitz.

**Entlassung** der Abiturienten durch den Rector.

**Abschiedslied** nach einer Mendelssohn'schen Composition „Die ernste Scheidestunde schlägt.“

#### Oeffentliche Prüfung.

Dienstag den 5. April Vormittags 8—12 Uhr.

Untertertia. Religion Dr. Naumann.	Obertertia. Mathematik Dr. Lehmann.
Declamation von A. Hartung.	Caesar Dr. Dohmke.
Griechisch Dr. Gerth.	Prima. Cicero Rector.
	Hebräisch Dr. Kautzsch.

Nachmittags 2—5 Uhr.

Quarta. Griechisch Dr. Förster.	Quinta. Lateinisch Dr. Wustmann.
Declamation von P. Landmann.	Declamation von G. Hempel.
Geschichte Dr. Blumstengel.	Rechnen Dr. Gebhardt.

Mittwoch den 6. April Vormittags 8—12 Uhr.

Sexta. Religion Dr. Blumstengel.	Untersecunda. Naturkunde Dr. Gebhardt.
Declamation von E. Kind.	Griechische Syntax Dr. Wustmann.
Lateinisch Dr. Gerth.	

Obersecunda. Lysias Dr. Jacobitz.

Französisch Dr. Hultgren.

Zu geneigter Theilnahme an diesen Schulfestlichkeiten werden die Mitglieder der k. Gymnasialcommission, die königlichen und städtischen Behörden sowie alle Freunde und Gönner der Anstalt, insbesondere die Aeltern unsrer Schüler ergebenst eingeladen.

Leipzig am 24. März 1870.

**Justus Hermann Lipsius.**

Motette von Jadas  
 Vorträge der Al  
 Lateinische R  
 Deutsche Red  
 Hebräische Re  
 Französische  
 Griechische R  
 Deutsches Abs  
 Chor von Hauptm  
 Abschiedsgedich  
 Entlassung der A  
 Abschiedslied na

Untertertia. Relig  
 Decla  
 Griech

Quarta. Griechis  
 Declamat  
 Geschich

Sexta. Religion Dr  
 Declamation  
 Lateinisch I

Zu geneigter TH  
 k. Gymnasialcommissi  
 und Gönner der Anst  
 Leipzig am 24.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Gray Scale



eiten.

9 Uhr.

s Leipzig.

aus Thallwitz.

„Die ernste Scheidestunde

12 Uhr.

Mathematik Dr. Lehmann.

Caesar Dr. Dohmke.

Cicero Rector.

Hebräisch Dr. Kautzsch.

einisch Dr. Wustmann.

lamation von G. Hempel.

hnen Dr. Gebhardt.

2 Uhr.

. Naturkunde Dr. Gebhardt.

Griechische Syntax Dr.

Wustmann.

ren.

werden die Mitglieder der

rörden sowie alle Freunde

er ergebenst eingeladen.

as Hermann Lipsius.

